



## Inhaltsverzeichnis

## Seite

### Beschlüsse des Stadtrates

58

Kommunales Immobilienmanagement

58

Jahresabschluss 1999 des Eigenbetriebes Stadtwirtschaft Jena

58

Inanspruchnahme der allgemeinen Rücklage im Rahmen des Jahresabschlusses 2000

59

### Öffentliche Bekanntmachungen

60

Satzung zur Änderung der Satzung über die Erhebung der Vergnügungssteuer in der Stadt Jena vom 25.10.2000

60

Ausschusssitzungen

60

Einladung zur 32. Verbandsversammlung des Zweckverbandes Naturschutzgroßprojekt

61

„Orchideenregion Jena - Muschelkalkhänge im Mittleren Saaletal

61

Versammlung der Jagdgenossen

61

Öffentliche Zustellungen gemäß § 15 ThürVwZVG

61

### Öffentliche Ausschreibungen

61

Vorhaben: Staatliche Berufsbildende Schule für Gesundheit und Soziales, Rudolf-Breitscheid-Str. 56, 07747 Jena - 2. BA – Bauteil "B" und "C"

61

SB Grünordnungsplanung

62

### Verschiedenes

62

Aufruf zum Fotowettbewerb zum Jenaer Umwelttag 2001 am 09.06.2001 im Burgapark

62

Offenes Verfahren der Stadt Jena nach VOB/A

63

## Beschlüsse des Stadtrates

### Kommunales Immobilienmanagement

- beschl. am 24.01.2001, Beschl.-Nr. 01/01/20/0482

1. Der Oberbürgermeister wird beauftragt, dem Stadtrat bis spätestens zur Stadtratsitzung am 23.05.2001 folgende Unterlagen vorzulegen:
  1. eine Aufstellung sämtlicher bebauter Grundstücke, die im Eigentum der Stadt Jena stehen, unter Einbeziehung der gebäudespezifischen Daten (insbesondere Baujahr, Bauweise, Flächen nach DIN 277, Versicherungswert)
  2. eine Aufstellung zum geschätzten Sanierungsbedarf dieser Gebäude
2. Der Oberbürgermeister wird beauftragt, dem Stadtrat zum gleichen Termin schlussfolgernd aus den Ergebnissen der durchgeführten Bestandserfassung vorzuschlagen, wie die Stadt Jena künftig unter Beachtung der Grundsätze einer sparsamen und wirtschaftlichen Haushaltsführung mit ihren kommunalen Immobilien umgehen soll. Dabei sind verschiedene Varianten - zentrale oder dezentrale Bewirtschaftung der Immobilien, innerhalb oder außerhalb des städtischen Haushaltes, in öffentlicher oder privater Organisationsform - ergebnisoffen zu betrachten.

#### Begründung:

##### 1. Problem

##### *Sanierung*

Der Sanierungsbedarf der kommunalen Gebäude beträgt - grob geschätzt - ca. 500 Mio DM. Allein für Schulen liegt er bei ca. 250 Mio DM (Bauzustandsbericht 1996 - Bericht des OB 96-10-29-1129-BE). Für die Schulsanierung können derzeit aus dem städtischen Haushalt weniger als 4 Mio DM pro Jahr realisiert werden - für die anderen Gebäude wird nicht einmal diese Quote erreicht. Eine Änderung dieser Situation ist in den nächsten Jahren nicht absehbar.

Bei Beibehaltung dieser Investitionsquote würde die Sanierungsaufgabe rein rechnerisch über 80 Jahre dauern. Bei Berücksichtigung gängiger Abschreibungsraten für Gebäude ist aber tatsächlich mit den möglichen Investitionsprogrammen nicht einmal weiterer Substanzverlust aufzuhalten.

##### *Bewirtschaftung*

Der Substanzverfall bei Gebäuden erhöht drastisch den Bewirtschaftungsaufwand. Die Sparzwänge verhindern einerseits, dass grundlegende Modernisierungen und damit Rationalisierungen für die Gebäudebewirtschaftung erfolgen, andererseits treiben sie die Bewirtschaftungskosten in die Höhe. Besonders dramatisch wird dieses Problem, wenn - wie es sich abzeichnet - die Energiekosten weiter steigen.

### 2. Lösungsweg

Aufgrund der kommunalaufsichtlich und gegebenenfalls auch haushaltsrechtlich begründeten Haushaltseinschränkungen erfüllen wir zwar mit unseren Investitionsprogrammen das kurzfristige Kriterium einer sparsamen Haushaltspolitik gem. § 53 Abs. 2 ThürKO. Das gleichrangige Kriterium einer wirtschaftlichen Haushaltspolitik wird allerdings mit den Haushaltsbeschlüssen verfehlt.

Auch der vom Stadtrat im Dezember beschlossene Haushaltsplan für das Haushaltsjahr 2001 weist die oben beschriebenen Probleme auf. In der Investitionsplanung bis 2004 werden die betriebswirtschaftlich notwendigen Ansätze zur Instandhaltung der städtischen Immobilien bei weitem nicht erreicht. Allein aus der von den immobilienverwaltenden Ämtern erstellten Investitionsvorrangliste 2002 bis 2004 ergibt sich ein aus dem städtischen Haushalt derzeit nicht finanzierbarer kurzfristiger Bedarf von fast 20 Mio DM.

Auch ohne dass die Bestandserfassung der städtischen Immobilien und die Erfassung des Sanierungsstaus wie unter 1. beschrieben bereits komplett vorliegt, muss nach Jahren einer ausschließlich sparsamen Haushaltspolitik festgestellt werden, dass es so nicht weitergehen kann und neue Ansätze des kommunalen Immobilienmanagements gesucht und gefunden werden müssen.

Erforderlich ist zunächst eine Bestandserfassung der kommunalen Immobilien unter Einbeziehung besonders steuerungsrelevanter Daten. Sodann soll die Stadtverwaltung Lösungsansätze entwickeln und diese dem Stadtrat und seinen Ausschüssen zur politischen Entscheidung vorlegen.

### **Jahresabschluss 1999 des Eigenbetriebes Stadtwirtschaft Jena**

- beschl. am 21.02.2001, Beschl.-Nr. 01/02/21/0495

1. Der Jahresabschluss 1999 des Eigenbetriebes Stadtwirtschaft Jena wird festgestellt.
2. Der Jahresgewinn in Höhe von 856.285,97 DM wird wie folgt verwendet:
 

1. Einstellung in die allgemeine Rücklage	287.520,51 DM
2. Einstellung in die zweckgebundene Rücklage	568.765,46 DM
3. Der Werkleitung wird Entlastung erteilt.

#### **Begründung:**

Mit Datum vom 17. Juli 2000 erteilte die WIBERA Wirtschaftsberatung AG, NÖiederlassung Erfurt, den uneingeschränkten Bestätigungsvermerk.

Mit Wirkung vom 1. Juli 1999 wurde die Tourist-Information der Stadt Jena in den Betrieb als gesonderte Sparte eingegliedert. Die insgesamt positive wirtschaftliche Entwicklung konnte im Wirtschaftsjahr weiter fortgesetzt werden.

Die Gewinn- und Verlustrechnung weist für das Wirtschaftsjahr 1999 einen Jahresgewinn in Höhe von

856.285,97 DM aus. Somit wurden 414.285,97 DM mehr Gewinn erwirtschaftet, als im Wirtschaftsplan 1999 (422.000 DM) veranschlagt.

Im Vergleich zum Vorjahr haben sich die Umsatzerlöse um 2 % erhöht. Die geplanten Umsatzerlöse von 23.262 TDM wurden mit 22.309 TDM nahezu erreicht. Unterschreitungen sind in den Bereichen Deponiebetriebung (243 TDM), Straßenreinigung (315 TDM) und Bestattung (86 TDM) zu verzeichnen. Ursachen waren unter anderem Maßnahmen zur städtischen Haushaltskonsolidierung im Bereich Straßenreinigung und die vorübergehende Einstellung des Deponiebetriebes in Großlösbichau. Das Verhalten der Bürger im Rahmen der gebührenpflichtigen Abfallentsorgung führte hier zu Leistungsausfällen, die durch den Ausbau des Holsystems für Abfälle zur Verwertung (Bioabfälle, Papier, Leichtverpackungen) kompensiert wurden.

Bei den Aufwendungen sind insbesondere Unterschreitungen in den Positionen Personal (- 465,0 TDM) und Material (- 578,8 TDM) zu verzeichnen. Das Zinsergebnis ist um 262,8 TDM besser als geplant.

Auf Grund der Bedarfsentwicklung einzelner Leistungsbereiche wurden die geplanten Arbeitskräfte nicht voll unteretzt. Weiterhin wurden die Personalaufwendungen durch Langzeiterkrankungen beeinflusst.

Ursachen für die Unterschreitungen des Materialaufwandes stehen im Zusammenhang mit der Unterschreitung der Deponierungs- und Verwertungskosten infolge geringerer Abfallmengen sowie den geringeren Aufwendungen für die Betreuung der Deponien des KAT.

Der Jahresgewinn soll wie folgt verwendet werden:

1. Einstellung in die allgemeine Rücklage	287.520,51 DM
2. Einstellung in die zweckgebundene Rücklage	568.765,46 DM

Die allgemeine Rücklage steht für die technische und wirtschaftliche Fortentwicklung des Eigenbetriebes und für den Verlustausgleich zur Verfügung. Die zweckgebundenen Rücklagen dienen der Substanzerhaltung und Rationalisierung. Die Höhe der zweckgebundenen Rücklagen ergibt sich aus dem Unterschiedsbetrag zwischen den tatsächlichen und den kalkulatorischen Kosten für Abschreibung und Verzinsung.

Gegenüber dem Vorjahr hat sich die Bilanzsumme um 1.684,4 TDM erhöht. Auf der Aktivseite stehen den Abschreibungen in Höhe von 3.114,3 TDM und den Anlagenabgängen in Höhe von 13,0 TDM Investitionen von 1.527,4 TDM gegenüber. Die flüssigen Mittel erhöhten sich um 2.852,4 TDM.

Auf der Passivseite wirkten sich die Erhöhung des Eigenkapitals auf Grund des Jahresgewinns von 856,3 TDM und die Übernahme des Anlagevermögens der Tourist-Information in die allgemeine Rücklage (42 TDM), die Tilgung (599,7 TDM) der Darlehen und die Erhöhung der Verbindlichkeiten gegenüber der Stadt Jena (1.467 TDM) aus.

Hinsichtlich der Öffnung des europäischen Marktes sieht die Stadtwirtschaft Risiken in der vertraglichen Gestaltung der Restmüllentsorgung mit dem Saale-Holzland-Kreis und der Papierverwertung mit dem

DSD. Hier muss künftig mit dem Wegbrechen der Umsätze gerechnet werden.

Die örtliche Rechnungsprüfung gemäß § 25 Absatz 3 Thüringer Eigenbetriebsverordnung erfolgte durch das Rechnungsprüfungsamt der Stadt Jena. Das Rechnungsprüfungsamt empfiehlt den Wechsel der Wirtschaftsprüfungsgesellschaft und fordert die Einrichtung eines Risikomanagementsystems.

### Inanspruchnahme der allgemeinen Rücklage im Rahmen des Jahresabschlusses 2000

- beschl. am 21.02.2001, Beschl.-Nr. 01/02/21/0502

Der Ausgleich des voraussichtlich entstehenden Fehlbetrages in Höhe von 1.560.678 DM ist die allgemeine Rücklage im Rahmen der Jahresrechnung 2000.

#### Begründung:

In der Dienstberatung des Oberbürgermeisters am 13.02.2001 wurde die Bildung der Haushaltsreste für den Vermögenshaushalt 2000 auf der Grundlage der nachgewiesenen rechtlichen Verpflichtungen wie nachstehend bestätigt:

Haushaltseinnahmereste:	7.130.262 DM
Haushaltsausgabereste:	11.914.875 DM

Die Verwaltungsvorschriften zum § 79 ThürGemHV besagen, dass die Jahresrechnung ebenso den Grundsätzen der Sparsamkeit und Wirtschaftlichkeit unterworfen ist, wie Aufstellung und Vollzug des Haushaltsplanes, und dass ein Fehlbetrag, der ein Nachjahr belastet, vermieden werden soll.

Aus diesem Grund wurden die angemeldeten Haushaltsreste, sowohl die für 2000 beantragten als auch die aus 1999 erneut zu übertragenden, auf Einsparungsmöglichkeiten geprüft.

Nach jetzigem vorläufigen Stand zur Jahresrechnung 2000 weist diese vor der Zuführung des Verwaltungshaushaltes an den Vermögenshaushalt (geplant 6.645.200 DM) einen Fehlbetrag aus:

Verwaltungshaushalt	Vermögenshaushalt	Gesamt
8.455.198,32 DM	- 10.015.875,64 DM	- 1.560.677,32 DM

Fehlbeträge sind entsprechend § 23 (1) ThürGemHV spätestens im zweiten dem Haushaltsjahr folgenden Jahr zu decken. In Anbetracht dessen, dass im Jahr 2002 gegenüber der Finanzplanung ohnehin ein wesentlich höherer Investitionsbedarf vorliegt, wird vorgeschlagen, die Jahresrechnung 2000 durch Inanspruchnahme der allgemeinen Rücklage auszugleichen.

Vorbehaltlich des endgültigen Ergebnisses der Jahresrechnung 2000 würde sich der Stand der allgemeinen Rücklage wie folgt entwickeln:

01.01.2000	4.433.734,54 DM
Entnahme 2000	./. 1.560.677,32 DM
31.12.2000	2.873.057,22 DM

Gemäß § 20 (2) ThürGemHV soll die allgemeine Rücklage die rechtzeitige Leistung von Ausgaben sichern (Betriebsmittel der Kasse). Der rechnerische Sockelbetrag beläuft sich für das Haushaltsjahr 2001 auf 5.662.026 DM. Liquiditätsprobleme der Kasse sind

beim gegenwärtigen Bestand an Verwahrgeldern nicht zu erwarten.

In der Vergangenheit bestand durch die sparsame Haushaltsführung auch noch keine Notwendigkeit zur Aufnahme eines Kassenkredites.

Ein endgültiges Ergebnis liegt erst mit der Festlegung des Jahresabschlusses 2000 im 4. Quartal 2001 vor. Die Dringlichkeit zur Bestätigung des vorgeschlagenen Verfahrensweges besteht im Prozedere zum terminlichen Ablauf der Jahresrechnung 2000.

## Öffentliche Bekanntmachungen

### Satzung zur Änderung der Satzung über die Erhebung der Vergnügungssteuer in der Stadt Jena vom 25.10.2000

Auf Grund von § 19 Abs. 1 der Thüringer Gemeinde- und Landkreisordnung (Thüringer Kommunalordnung - ThürKO -) vom 16. August 1993 (GVBl. S. 501), zuletzt geändert durch Drittes Gesetz zur Änderung der Thüringer Kommunalordnung vom 18. Juli 2000 (GVBl. S. 177) und der §§ 1,2 und 5 des Thüringer Kommunalabgabengesetzes (ThürKAG) vom 07. August 1991 (GVBl. S. 329), zuletzt geändert durch Gesetz zur Änderung des Thüringer Kommunalabgabengesetzes und zur Einführung von Verbraucherbeiräten vom 18. Juli 2000 (GVBl. S. 178) hat der Stadtrat der Stadt Jena in seiner Sitzung am 18.12.2000 folgende Satzung beschlossen:

#### Artikel 1

Die Satzung über die Erhebung der Vergnügungssteuer in der Stadt Jena vom 09.12.1992, zuletzt geändert durch Satzung vom 25.10.2000 wird wie folgt geändert:

§ 6 Abs. 3 wird wie folgt geändert:

“Die Steuer wird je angefangene 10 qm Veranstaltungsfläche erhoben, gemäß § 1

- Pkt. 1 2,00 DM / 1,00 Euro
- Pkt. 2 4,00 DM / 2,00 Euro
- Pkt. 4 2,00 DM / 1,00 Euro”

#### Artikel 2

Die Satzung tritt am Tage nach Ihrer Bekanntmachung in Kraft.

#### Artikel 3

Der Oberbürgermeister wird ermächtigt, die Satzung in geänderter Form bekannt zu machen.

ausgefertigt

Jena, 21.02.2001

Stadt Jena

DER OBERBÜRGERMEISTER

gez. Dr. habil. Röhlinger

(Siegel)

Oberbürgermeister

## Öffentliche Bekanntmachung

Die vorstehende Satzung zur Änderung der Satzung über die Erhebung der Vergnügungssteuer in der Stadt Jena vom 09.12.1992, zuletzt geändert durch Satzung vom 25.10.2000 (Neubekanntmachung vom 09.11.2000) wird hiermit öffentlich bekannt gemacht.

Mit Beschluss vom 13.12.2000, Nr. 00/12/18/0451 hat der Stadtrat die 3. Änderung der Satzung über die Erhebung der Vergnügungssteuer beschlossen.

Das Thüringer Landesverwaltungsamt hat mit Schreiben vom 09. Januar 2001, Az. 205.01-1512.20-01/01-J die 3. Änderung dieser Satzung genehmigt.

Jena, 21.02.2001


Stadt Jena


DER OBERBÜRGERMEISTER

gez. Dr. habil. Röhlinger

(Siegel)

Oberbürgermeister

	<b>Öffentliche Bekanntmachung</b> - Ausschusssitzung -
Am <b>06.03.2001, 19 Uhr</b> , (Beginn öffentlicher Teil 19.30 Uhr) findet im <b>Richarda-Huch-Haus (Saal), Löbdergraben 7</b> , die nächste Sitzung des <b>Sozialausschusses</b> statt.	
<i>Tagesordnung:</i>	
<ul style="list-style-type: none"> <li>- Protokollkontrolle</li> <li>- Sanierungsbedarf der Jenaer Sportstätten (Zwätzen)</li> <li>- Eingliederungshilfe - Verfahren und Situationsbericht</li> <li>- Leistungsvereinbarung Lebenshilfe e. V.</li> <li>- Arbeitsplanung Sozialausschuss für das Jahr 2001</li> <li>- aktuelle Beschlussvorlagen</li> <li>- Sonstiges</li> </ul>	
<b>Der Ausschussvorsitzende</b>	

	<b>Öffentliche Bekanntmachung</b> - Ausschusssitzung -
Am <b>08.03.2001, 17.00 Uhr</b> , findet im <b>Plenarsaal des Rathauses</b> die Sitzung Nr. 8/2001 des <b>Stadtentwicklungsausschusses</b> statt.	
<i>Tagesordnung:</i>	
<ul style="list-style-type: none"> <li>- Protokollkontrolle</li> <li>- Beschluss zur weiteren Verfahrensweise Ortsrand Zwätzen</li> <li>- aktuelle Informationen des Baukunstbeirates für den SEA/grundsätzliche Fragen der Zusammenarbeit von BKB und SEA</li> <li>- Vorstellung „in.nova“: Der wohnungswirtschaftliche Anpassungsprozess als Chance für die ostdeutschen Städte</li> <li>- Sonstiges</li> </ul>	
<b>Der Ausschussvorsitzende</b>	

**Einladung zur 32. Verbandsversammlung des Zweckverbandes Naturschutzgroßprojekt „Orchideenregion Jena - Muschelkalkhänge im Mittleren Saaleetal**

Am **06.03.2001, 16.00 Uhr**, findet im Besprechungsraum der Stadtverwaltung Jena, Tatzendpromenade 2a, die 32. Verbandsversammlung statt.

*Tagesordnung:*

- Eröffnung und Begrüßung; Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung und Beschlussfähigkeit
- Annahme der vorliegenden Tagesordnung
- Genehmigung der Niederschrift 31. Verbandsversammlung
- Beschlussvorlage 01/03/2001 - Finanzierung von Kosten für Erstpflagemassnahmen aus der allgemeinen Rücklage
- Berichtsvorlage - Realisierter Flächenankauf im Jahr 2000
- Informationen/Verschiedenes

gez. Dr. habil. P. Röhlinger  
Verbandsvorsitzender

**Versammlung der Jagdgenossen**

Die jährliche Mitgliederversammlung der Jagdgenossenschaft Lobeda findet am Dienstag, 06.03.2001, 18.00 Uhr, in der Gaststätte „Schwarzer Adler“ in Lobeda statt. Teilnahmeberechtigt sind alle Eigentümer bejagbarer Grundflächen in der Flur Lobeda.

*Tagesordnung:*

- Umstrukturierung des gemeinschaftlichen Jagdbezirkes Lobeda
- Verlängerung des bestehenden Jagdpachtvertrages

**Der Vorstand der Jagdgenossenschaft Lobeda**



**Öffentliche Bekanntmachung**

*Öffentliche Zustellung gem. § 15 ThürVwZVG*

Die Stadt Jena gibt bekannt, dass in der Zulassungsstelle/Führerscheinstelle ein Schriftstück für folgende Personen zum Empfang ausliegt:

Name	letzte bekannte Anschrift	Aktenzeichen
Anthoulakis, Heidrun	07743 Jena, Otto-Devrient-Str. 20	00/67/2 00/67/LVA
Heiko Leps	07743 Jena, Merseburger Str. 25A	01/84/1

**Stadt Jena**




**Öffentliche Bekanntmachung**

*Öffentliche Zustellung gem. § 15 ThürVwZVG*

Die Stadt Jena gibt bekannt, dass im Einwohner- und Meldeamt ein Schriftstück für folgende Personen zum Empfang ausliegt:

Name	letzte bekannte Anschrift	Aktenzeichen
Salamone, Francesco	07749 Jena, Kunitzer Str. 1404/2001	
Basile, Rosalia	07749 Jena, Kunitzer Str. 1405/2001	

**Stadt Jena**



**Öffentliche Bekanntmachung**

*Öffentliche Zustellung gem. § 15 ThürVwZVG*

Die Stadt Jena gibt bekannt, dass in der Fahrerlaubnisbehörde ein Schriftstück für folgende Person zum Empfang ausliegt:

Name	letzte bekannte Anschrift	Aktenzeichen
Kreißig, Stefan	07743 Jena, Am Anger 16	II/32/113.32/25.32471.6 -ASF-He

**Stadt Jena**

**Öffentliche Ausschreibungen**



**Öffentliche Ausschreibung der Stadt Jena nach VOB/A**

**Vorhaben: Staatliche Berufsbildende Schule für Gesundheit und Soziales, Rudolf-Breitscheid-Str. 56, 07747 Jena - 2. BA – Bauteil "B" und "C"**

Das Vorhaben wird mit Fördermitteln finanziert. Die Stadt Jena schreibt folgende Leistungen aus:

Los Leistung	Kostenbeitrag/ Versand	Voraussichtl. Ausführungs- zeitraum	Eröffnungs- termin
22 Blitzschutz und Erdungsanlagen	20,00 DM + 3,00 DM	30.04.2001 - 26.05.2001	12.00 Uhr <b>10.04.2001</b>

Für die Ausschreibungsunterlagen wird der o.g. Kostenbeitrag erhoben, der nicht zurückerstattet wird und vor Abholung der Unterlagen auf das Konto der Stadt Jena bei der HypoVereinsbank Konto-Nr. 4149149 BLZ 83020087 Cod.Zahlungsgrund 61.00157.6 mit dem Vermerk "**SBBS G+S, Los 22**" einzuzahlen ist.

Die Ausschreibungsunterlagen sind gegen Abgabe der Kopie der Einzahlungsquittung im Hochbau- und Vermessungsamt, Tatzendpromenade 2, 07745 Jena, 6. OG, Zi. 6.22, ab **02.03.2001** täglich von 9.00 - 12.00 Uhr erhältlich und 1 Tag vor Abholung zu bestellen (Tel.-Nr. 03641-49 4321 o. Fax 03641-494140).

Der Versand der Unterlagen erfolgt nur bis zum 4. Werktag vor dem Eröffnungstermin. Anforderungen zur Zusendung über den Postweg werden nach dieser Frist nicht mehr bearbeitet, eine Erstattung des Kostenbeitrages erfolgt in diesen Fällen ebenfalls nicht.

Die Angebote sind bis zum Eröffnungstermin im Hochbau- und Vermessungsamt, Tatzendpromenade 2, 07745 Jena, Zi. 6.22 einzureichen.

Die Submission findet im Hochbau- und Vermessungsamt statt. Die Zuschlags- und Bindefrist endet am **10.05.2001**.

Vergabepflichtstelle: Thüringer Landesverwaltungsamt,  
Weimarplatz 4, 99423 Weimar

Stadt Jena



## Öffentliche Ausschreibung - Stellenausschreibung

Im Stadtplanungsamt der Stadtverwaltung Jena ist kurzfristig die Stelle

### SB Grünordnungsplanung

im Angestelltenverhältnis mit **1,0 VbE** (40 Std. wö.)

Vergütung erfolgt nach BAT-O, TV: Ang. in techn. Berufen: IVb

zu besetzen.

#### Aufgabengebiet:

- Erarbeitung von Aufgabenstellungen für Grünordnungspläne zu Bauleitplänen für Erteilung von Planungsaufträgen
- eigenständige Erarbeitung, Ergänzung und Änderung von Grünordnungsplänen als Bestandteil von Bauleitplänen sowie die fachliche Begleitung von Planungsaufträgen
- Erstellung von floristischen und faunistischen Bestandsaufnahmen und -bewertungen
- Abstimmung grünordnerischer und städtebaulicher Planungen sowie Koordinierung der fachbezogenen Stellungnahmen von Fachämtern, Trägern öffentlicher Belange sowie Ministerien
- fachliche Beratung von Bürgern, Investoren und Institutionen
- Ermittlung von Projektkosten
- Vorbereitung und Prüfung von Verträgen nach HOA 1

#### Nachfolgende Anforderungen werden an den / die Bewerber/in gestellt:

- Abschluss als Diplomingenieur (FH) Fachrichtung Landschaftsarchitektur mit Aufbaustudium Städtebau wünschenswert
- nachweisbare Kenntnisse und Erfahrungen auf dem Gebiet der Landschaftsarchitektur
- sichere Kenntnisse im Umgang mit dem PC / Internet sowie CAD sowie Kenntnisse im Micro-Station-System

Wenn Sie zu dem noch gewöhnt sind eigenverantwortlich Verhandlungen zu führen sowie selbstständig zu arbeiten, Durchsetzungsvermögen und Überzeugungs-fähigkeit mitbringen, dann reichen Sie Ihre aussagekräftige Bewerbung mit den üblichen Unterlagen bis zum **16.03.2001** im Personalamt der Stadtverwaltung Jena, 07743 Jena, Am Anger 15, Zimmer 9, ein.

Es wird darum gebeten, bei der Einreichung Ihrer Bewerbungsunterlagen aus verwaltungstechnischen Gründen keine Mappen und Hefter zu verwenden.

Stadt Jena

## Verschiedenes

## Aufruf zum Fotowettbewerb zum Jenaer Umwelttag 2001 am 09.06.2001 im Burgaupark

**Motto: Umwelt- und Naturschutz in Jena - Vorbild oder Ärgernis -**

Gesucht werden Fotos, die in künstlerischer Qualität den Gedanken des Umwelt- und Naturschutzes in der Stadt Jena zum Ausdruck bringen.

**Gesucht werden positive Beispiele**, wie

- Fassaden- und Dachbegrünung
- energiebewußtes Bauen (z.B. Solaranlagen, Dämmstoffe)
- Umgestaltung von Schulhöfen und Spielplätzen in naturnahe Bereiche
- Schutz der vorhandenen Straßenbäume und Neupflanzungen
- naturnahe Gewässer
- umweltgerechte Gärten

**Ebenso können verbesserungswürdige Zustände in Jena aufgenommen werden**, wie

- ungepflegte Grünflächen
- Luftverschmutzer
- Naturfrevel in Stadt oder Landschaft

**Es gibt Preise und Anerkennungen!**

Veranstalter: Stadtverwaltung Jena/Umweltbüro und Naturschutzbund Deutschland KV Jena / Naturschutzjugend OG Jena

#### Teilnahmebedingungen:

Die Fotos können Farb- oder Schwarzweißaufnahmen sein und sollen das Format 20 x 30 cm (DIN A4) haben. Teilnehmen können Bürger der Stadt Jena vom Kindes- bis zum Seniorenalter, wobei die Fotos von Kindern und Jugendlichen bis 16 Jahre gesondert bewertet werden.

Abgabetermin ist bis **spätestens zum 31.5.2001**

#### Die Fotos sind einzureichen:

<b>Per Post:</b>	Stadtverwaltung Jena Umweltbüro Tatzendpromenade 2 07745 Jena	<b>Persönliche Abgabe:</b>	Umweltbüro Tatzendpromenade 2, 9. Etage, Zi. 917 Gerbergasse 18
------------------	--	----------------------------	--

#### Ausstellung im Burgaupark - Prämierung zum Jenaer Umwelttag am 9. Juni 2001

Die Fotos werden eine Woche vor dem Jenaer Umwelttag im Burgaupark ausgestellt und durch die Öffentlichkeit bewertet. Anschließend schlägt eine Jury die besten Arbeiten zur Prämierung vor, die anlässlich der Eröffnungsveranstaltung des „Jenaer Umwelttages 2001“ am 9. Juni 2001 im Burgaupark erfolgen wird.

Mitmachen lohnt sich - für Jenas Umwelt und Natur !  
für jeden Teilnehmer !

**Offenes Verfahren der Stadt Jena nach VOB/A**

1110	Richtlinie 89/440/EWG - Bauaufträge - Offenes Verfahren VOB/A Anh. B		Vergabe-Nr. D 1-7/01/HVA/RA
01a 00	1.) Öffentlicher Auftraggeber (Vergabestelle)	Stadt Jena / Dez. Stadtentwicklung u. Bauwesen	
51	Name	Hochbau- und Vermessungsamt	
52	Straße	Tatzendpromenade 2, PF 100338	
53	Postleitzahl	07703	
54	Ort	Jena	
55	Telefon	03641-494320	
58	Telefax	03641-494140	
02a 00	2.a) Vergabeverfahren	Offenes Verfahren	
01			
02b 00	2.b) Art des Auftrags	Metallbauarbeiten - Vordächer	
01	Ausführung von Bauleistungen		
03a 00	3.a) Ort der Ausführung	SBBS f. Gesundheit u. Soziales	
01		Rudolf-Breitscheid-Str. 56	
		07747 Jena	
03b 00	3.b) Art und Umfang der Leistung, Allgemeine Merkmale der baulichen Anlage, einschl. etwaiger Optionsrechte für weitere Arbeiten und nach Möglichkeit voraussichtliche Zeitpunkte, zu denen diese Rechte wahrgenommen werden können.		
01	Vergabenummer	D 1-7/01/HVA/RA	
02	Beschreibung	Metallbauarbeiten-Vordächer	
03	Umfang	2 Stck. Vordach Nebeneingänge, 1 Stck. Vordach Haupteingänge, 65 m <sup>2</sup> Glasfläche	
03c 00	3.c) Aufteilung in Lose		
01	Nein	<input checked="" type="checkbox"/>	
03d 00	3.d) Erbringen von Planungsleistungen		
01	Nein	<input checked="" type="checkbox"/>	
04a 00	4.) Ausführungsfrist		
01	Monate	Mai, Juni	
02	Kalendertage	49	
03	Beginn der Ausführungsfrist	14.05.2001	
04	Ende der Ausführungsfrist	30.06.2001	
05a 00	5.a) Anforderung der Verdingungsunterlagen		
01	Anforderung bis	6 Tage vor Angebotseröffnung	
02	Anschrift siehe Nr. 1	<input checked="" type="checkbox"/>	
05b 00	5.b) Kostenbeitrag für die Verdingungsunterlagen		
01	Vergabenummer	D 1-7/01/HVA/RA	
02	Höhe des Kostenbeitrages	30,00 DM Versandgebühren 4,40 DM	
03	Währung	DM	
05	Wird erstattet	Nein	
09		<input checked="" type="checkbox"/>	
	Banküberweisung		
10	Empfänger	Stadt Jena	
11	Kontonummer	41 49 149	
12	BLZ, Geldinstitut	830 200 87 HypoVereinsbank	
	Vermerk	Los 7 - Metallbauarbeiten	
		Cod. Zahlungsgrund 61.00157.6	
99	Andere Angaben	Die Verdingungsunterlagen werden nur versandt, wenn der Nachweis über die Einzahlung vorliegt.	
06a 00	6.a) Frist für die Einreichung der Angebote endet am		
01		10.04.2001	10.30 Uhr
06b 00	6.b) Anschrift, an die die Angebote zu richten sind		
01	Vergabenummer	D 1-7/01/HVA/RA	
02	Anschrift siehe Nr. 1	<input checked="" type="checkbox"/>	

06c 00 01	6.c) Sprache, in der das Angebot abzufassen ist  deutsch
07a 00 01	7.a) Personen, die bei der Eröffnung der Angebote anwesend sein dürfen Bieter und ihre Bevollmächtigten <input checked="" type="checkbox"/>
07b 00 01	7.b) Angebotseröffnung, Datum, Uhrzeit, Ort: Datum 10.04.2001
02	Uhrzeit 10.30 Uhr
03	Anschrift siehe Nr. 1 <input checked="" type="checkbox"/>
08a 00 01	8.) Geforderte Sicherheiten Vertragserfüllungs- und <input checked="" type="checkbox"/> Gewährleistungsbürgschaft in Höhe v.H. 5 %
03	der Auftragssumme einschl. der Nachträge Gewährleistungsbürgschaft <input checked="" type="checkbox"/> in Höhe v.H. 3 % der Auftragssumme einschl. der Nachträge
10a 00 01	10.) Rechtsform von Bietergemeinschaften, an die der Auftrag vergeben wird Gesamtschuldnerisch haftend <input checked="" type="checkbox"/> mit bevollmächtigtem Vertreter
11a 00	11.) Geforderte Eignungsnachweise Der Bieter hat zum Nachweis seiner Fachkunde, Leistungsfähigkeit und Zuverlässigkeit Angaben zu machen über - seinen Umsatz in den letzten drei abgeschlossenen Geschäftsjahren, soweit er Bauleistungen <input checked="" type="checkbox"/> und andere Leistungen betrifft, die mit der zu vergebenden Leistung vergleichbar sind, unter Einschluss des Anteils bei gemeinsam mit anderen Unternehmern ausgeführten Aufträgen, - die von ihm ausgeführten Leistungen in den letzten drei abgeschlossenen Geschäftsjahren, <input checked="" type="checkbox"/> die mit der zu vergebenden Leistung vergleichbar sind, - die Zahl der bei ihm in den letzten drei abgeschlossenen Geschäftsjahren jahresdurch- <input checked="" type="checkbox"/> schnittlich beschäftigten Arbeitskräfte, gegebenenfalls gegliedert nach Berufsgruppen, - die ihm für die Ausführung der zu vergebenden Leistung zur Verfügung stehende technische <input checked="" type="checkbox"/> Ausrüstung, - das von ihm für die Leitung und Aufsicht vorgesehene technische Personal, <input checked="" type="checkbox"/> - die Eintragung in die Handwerksrolle, das Berufsregister oder das Register der Industrie- <input checked="" type="checkbox"/> und Handwerkskammer seines Sitzes oder Wohnsitzes. (Handwerkerkarte) Der Bieter hat eine Bescheinigung der Berufsgenossenschaft vorzulegen. <input checked="" type="checkbox"/> Bieter, die ihren Sitz nicht in der Bundesrepublik Deutschland haben, haben eine Bescheinigung des für sie zuständigen Versicherungsträgers vorzulegen. - Mindestlohnklärung - Auskunft aus dem Gewerbezentralregister (nach Aufforderung durch den Auftraggeber)
12a 00	12.) Termin, bis zu dem der Bieter an sein Angebot gebunden ist 30.04.2001
13a 00 01	13.) Kriterien für die Auftragserteilung Annehmbarstes Angebot nach folgenden Kriterien
02	Preis <input checked="" type="checkbox"/> Fristen <input checked="" type="checkbox"/> Qualität <input checked="" type="checkbox"/> Gestaltung <input checked="" type="checkbox"/> Konstruktion <input checked="" type="checkbox"/>
15a 00 99	15.) Sonstige Angaben Andere Angaben Vergabekammer (§ 104 GWB) Thür. Landesverwaltungsamt - Vergabekammer Weimarplatz 4 / 99423 Weimar Telefax: 03643-587190 Tel. 03643 - 5850
16a 00 02	16.) Tag der Veröffentl. der Vorinformation im Amtsblatt der EG oder Hinweis auf Nichtveröffentl. veröffentlicht im ABI. EG Nr. S 245-157487
03	vom 21.12.2000
17a 00	17.) Tag der Absendung der vorliegenden Bekanntmachung 21.02.2001



1110	Richtlinie 89/440/EWG - Bauaufträge - Offenes Verfahren VOB/A Anh. B		Vergabe-Nr. D 1-8/01/HVA/RA
01a 00	1.) Öffentlicher Auftraggeber (Vergabestelle)	Stadt Jena / Dez. Stadtentwicklung u. Bauwesen	
51	Name	Hochbau- und Vermessungsamt	
52	Straße	Tatzendpromenade 2, PF 100338	
53	Postleitzahl	07703	
54	Ort	Jena	
55	Telefon	03641-494320	
58	Telefax	03641-494140	
02a 00	2.a) Vergabeverfahren	Offenes Verfahren	
01			
02b 00	2.b) Art des Auftrags	Maurer- u. Betonarbeiten	
01	Ausführung von Bauleistungen		
03a 00	3.a) Ort der Ausführung	SBBS f. Gesundheit u. Soziales	
01		Rudolf-Breitscheid-Str. 56	
		07747 Jena	
03b 00	3.b) Art und Umfang der Leistung, Allgemeine Merkmale der baulichen Anlage, einschl. etwaiger Optionsrechte für weitere Arbeiten und nach Möglichkeit voraussichtliche Zeitpunkte, zu denen diese Rechte wahrgenommen werden können.		
01	Vergabenummer	D 1-8/01/HVA/RA	
02	Beschreibung	Maurer- u. Betonarbeiten	
03	Umfang	5 m³ Mauerwerk, 110 Stck. Wanddurchbrüche, 165 m² Schalung, 570 Stck. Öffnungen schließen	
03c 00	3.c) Aufteilung in Lose		
01	Nein	<input checked="" type="checkbox"/>	
03d 00	3.d) Erbringen von Planungsleistungen		
01	Nein	<input checked="" type="checkbox"/>	
04a 00	4.) Ausführungsfrist	Juni - September	
01	Monate	119	
02	Kalendertage	04.06.2001	
03	Beginn der Ausführungsfrist	29.09.2001	
04	Ende der Ausführungsfrist		
05a 00	5.a) Anforderung der Verdingungsunterlagen	6 Tage vor Angebotseröffnung	
01	Anforderung bis	<input checked="" type="checkbox"/>	
02	Anschrift siehe Nr. 1		
05b 00	5.b) Kostenbeitrag für die Verdingungsunterlagen	D 1-8/01/HVA/RA	
01	Vergabenummer	70,00 DM Versandgebühren 5,50 DM	
02	Höhe des Kostenbeitrages	DM	
03	Währung	Nein	
05	Wird erstattet	<input checked="" type="checkbox"/>	
09	Banküberweisung		
10	Empfänger	Stadt Jena	
11	Kontonummer	41 49 149	
12	BLZ, Geldinstitut	830 200 87 HypoVereinsbank	
	Vermerk	Los 8 - Maurer- u. Betonarbeiten	
		Cod. Zahlungsgrund 61.00157.6	
99	Andere Angaben	Die Verdingungsunterlagen werden nur versandt, wenn der Nachweis über die Einzahlung vorliegt.	
06a 00	6.a) Frist für die Einreichung der Angebote endet am	10.04.2001	11.00 Uhr
01			
06b 00	6.b) Anschrift, an die die Angebote zu richten sind	D 1-8/01/HVA/RA	
01	Vergabenummer	<input checked="" type="checkbox"/>	
02	Anschrift siehe Nr. 1		
06c 00	6.c) Sprache, in der das Angebot abzufassen ist	deutsch	
01			
07a 00	7.a) Personen, die bei der Eröffnung der Angebote anwesend sein dürfen		
01	Bieter und ihre Bevollmächtigten	<input checked="" type="checkbox"/>	

07b 00	7.b) Angebotseröffnung, Datum, Uhrzeit, Ort:	
01	Datum	10.04.2001
02	Uhrzeit	11.00 Uhr
03	Anschrift siehe Nr. 1	<input checked="" type="checkbox"/>
08a 00	8.) Geforderte Sicherheiten	
01	Vertragserfüllungs- und Gewährleistungsbürgschaft in Höhe v.H. der Auftragssumme einschl. der Nachträge	<input checked="" type="checkbox"/> 5 %
03	Gewährleistungsbürgschaft in Höhe v.H. der Auftragssumme einschl. der Nachträge	<input checked="" type="checkbox"/> 3 %
09a 00	9.) Wesentliche Zahlungsbedingungen	
05	Zahlungsbedingungen gem. Verdingungsunterlagen	<input checked="" type="checkbox"/>
10a 00	10.) Rechtsform von Bietergemeinschaften, an die der Auftrag vergeben wird	
01	Gesamtschuldnerisch haftend mit bevollmächtigtem Vertreter	<input checked="" type="checkbox"/>
11a 00	11.) Geforderte Eignungsnachweise Der Bieter hat zum Nachweis seiner Fachkunde, Leistungsfähigkeit und Zuverlässigkeit Angaben zu machen über	
	- seinen Umsatz in den letzten drei abgeschlossenen Geschäftsjahren, soweit er Bauleistungen und andere Leistungen betrifft, die mit der zu vergebenden Leistung vergleichbar sind, unter Einschluss des Anteils bei gemeinsam mit anderen Unternehmern ausgeführten Aufträgen,	<input checked="" type="checkbox"/>
	- die von ihm ausgeführten Leistungen in den letzten drei abgeschlossenen Geschäftsjahren, die mit der zu vergebenden Leistung vergleichbar sind,	<input checked="" type="checkbox"/>
	- die Zahl der bei ihm in den letzten drei abgeschlossenen Geschäftsjahren jahresdurch- schnittlich beschäftigten Arbeitskräfte, gegebenenfalls gegliedert nach Berufsgruppen,	<input checked="" type="checkbox"/>
	- die ihm für die Ausführung der zu vergebenden Leistung zur Verfügung stehende technische Ausrüstung,	<input checked="" type="checkbox"/>
	- das von ihm für die Leitung und Aufsicht vorgesehene technische Personal,	<input checked="" type="checkbox"/>
	- die Eintragung in die Handwerksrolle, das Berufsregister oder das Register der Industrie- und Handwerkskammer seines Sitzes oder Wohnsitzes. (Handwerkerkarte)	<input checked="" type="checkbox"/>
	Der Bieter hat eine Bescheinigung der Berufsgenossenschaft vorzulegen.	<input checked="" type="checkbox"/>
	Bieter, die ihren Sitz nicht in der Bundesrepublik Deutschland haben, haben eine Bescheinigung des für sie zuständigen Versicherungsträgers vorzulegen.	
	- Mindestlohnklärung	
	- Auskunft aus dem Gewerbezentralregister (nach Aufforderung durch den Auftraggeber)	
12a 00	12.) Termin, bis zu dem der Bieter an sein Angebot gebunden ist	30.04.2001
13a 00	13.) Kriterien für die Auftragserteilung	
01	Annehmbarstes Angebot nach folgenden Kriterien	
02	Preis	<input checked="" type="checkbox"/>
	Fristen	<input checked="" type="checkbox"/>
	Qualität	<input checked="" type="checkbox"/>
	Gestaltung	<input checked="" type="checkbox"/>
	Konstruktion	<input checked="" type="checkbox"/>
15a 00	15.) Sonstige Angaben	
	Auskünfte zum Verfahren erteilt	
01	Anschrift siehe Nr. 1	<input checked="" type="checkbox"/>
99	Andere Angaben	Vergabekammer (§ 104 GWB) Thür. Landesverwaltungsamt - Vergabekammer Weimarplatz 4 / 99423 Weimar Telefax: 03643-587190 Tel. 03643 - 5850
16a 00	16.) Tag der Veröffentl. der Vorinformation im Amtsblatt der EG oder Hinweis auf Nichtveröffentl.	
02	veröffentlicht im ABl. EG Nr. S	245-157487
03	vom	21.12.2000
04	Informationsnr. im Inhaltsverzeichnis	

1110	Richtlinie 89/440/EWG - Bauaufträge - Offenes Verfahren VOB/A Anh. B		Vergabe-Nr. D 1-9/01/HVA/RA
01a 00	1.) Öffentlicher Auftraggeber (Vergabestelle)	Stadt Jena / Dez. Stadtentwicklung u. Bauwesen	
51	Name	Hochbau- und Vermessungsamt	
52	Straße	Tatzendpromenade 2, PF 100338	
53	Postleitzahl	07703	
54	Ort	Jena	
55	Telefon	03641-494320	
58	Telefax	03641-494140	
02a 00	2.a) Vergabeverfahren	Offenes Verfahren	
01			
03a 00	3.a) Ort der Ausführung	SBBS f. Gesundheit u. Soziales	
01		Rudolf-Breitscheid-Str. 56	
		07747 Jena	
03b 00	3.b) Art und Umfang der Leistung, Allgemeine Merkmale der baulichen Anlage, einschl. etwaiger Optionsrechte für weitere Arbeiten und nach Möglichkeit voraussichtliche Zeitpunkte, zu denen diese Rechte wahrgenommen werden können.		
01	Vergabenummer	D 1-9/01/HVA/RA	
02	Beschreibung	Trockenbauarbeiten	
03	Umfang	583 m² GF-Montagewände, 396 m GK - Verkofferung, 240 Stck. Rohrdurchführungen	
03c 00	3.c) Aufteilung in Lose		
01	Nein	<input checked="" type="checkbox"/>	
03d 00	3.d) Erbringen von Planungsleistungen		
01	Nein	<input checked="" type="checkbox"/>	
04a 00	4.) Ausführungsfrist		
01	Monate	August - September	
02	Kalendertage	63	
03	Beginn der Ausführungsfrist	30.07.2001	
04	Ende der Ausführungsfrist	29.09.2001	
05a 00	5.a) Anforderung der Verdingungsunterlagen		
01	Anforderung bis	6 Tage vor Angebotseröffnung	
02	Anschrift siehe Nr. 1	<input checked="" type="checkbox"/>	
05b 00	5.b) Kostenbeitrag für die Verdingungsunterlagen		
01	Vergabenummer	D 1-9/01/HVA/RA	
02	Höhe des Kostenbeitrages	30,00 DM Versandgebühren 4,40 DM	
03	Währung	DM	
05	Wird erstattet	Nein	
09	Banküberweisung	<input checked="" type="checkbox"/>	
10	Empfänger	Stadt Jena	
11	Kontonummer	41 49 149	
12	BLZ, Geldinstitut	830 200 87 HypoVereinsbank	
	Vermerk	Los 9 - Trockenbauarbeiten	
		Cod. Zahlungsgrund 61.00157.6	
99	Andere Angaben	Die Verdingungsunterlagen werden nur versandt, wenn der Nachweis über die Einzahlung vorliegt.	
06a 00	6.a) Frist für die Einreichung der Angebote endet am		
01		10.04.2001	11.30 Uhr
06b 00	6.b) Anschrift, an die die Angebote zu richten sind		
01	Vergabenummer	D 1-9/01/HVA/RA	
02	Anschrift siehe Nr. 1	<input checked="" type="checkbox"/>	
06c 00	6.c) Sprache, in der das Angebot abzufassen ist		
01		deutsch	
07a 00	7.a) Personen, die bei der Eröffnung der Angebote anwesend sein dürfen		
01	Bieter und ihre Bevollmächtigten	<input checked="" type="checkbox"/>	
07b 00	7.b) Angebotseröffnung, Datum, Uhrzeit, Ort:		
01	Datum	10.04.2001	
02	Uhrzeit	11.30 Uhr	

03	Anschrift siehe Nr. 1	<input checked="" type="checkbox"/>
08a 00 01	8.) Geforderte Sicherheiten Vertragserfüllungs- und Gewährleistungsbürgschaft in Höhe v.H. der Auftragssumme einschl. der Nachträge	<input checked="" type="checkbox"/> 5 %
03	Gewährleistungsbürgschaft in Höhe v.H. der Auftragssumme einschl. der Nachträge	<input checked="" type="checkbox"/> 3 %
09a 00 05	9.) Wesentliche Zahlungsbedingungen Zahlungsbedingungen gem. Verdingungsunterlagen	<input checked="" type="checkbox"/>
10a 00 01	10.) Rechtsform von Bietergemeinschaften, an die der Auftrag vergeben wird Gesamtschuldnerisch haftend mit bevollmächtigtem Vertreter	<input checked="" type="checkbox"/>
11a 00	11.) Geforderte Eignungsnachweise Der Bieter hat zum Nachweis seiner Fachkunde, Leistungsfähigkeit und Zuverlässigkeit Angaben zu machen über - seinen Umsatz in den letzten drei abgeschlossenen Geschäftsjahren, soweit er Bauleistungen und andere Leistungen betrifft, die mit der zu vergebenden Leistung vergleichbar sind, unter Einschluss des Anteils bei gemeinsam mit anderen Unternehmern ausgeführten Aufträgen, - die von ihm ausgeführten Leistungen in den letzten drei abgeschlossenen Geschäftsjahren, die mit der zu vergebenden Leistung vergleichbar sind, - die Zahl der bei ihm in den letzten drei abgeschlossenen Geschäftsjahren jahresdurch- schnittlich beschäftigten Arbeitskräfte, gegebenenfalls gegliedert nach Berufsgruppen, - die ihm für die Ausführung der zu vergebenden Leistung zur Verfügung stehende technische Ausrüstung, - das von ihm für die Leitung und Aufsicht vorgesehene technische Personal, - die Eintragung in die Handwerksrolle, das Berufsregister oder das Register der Industrie- und Handwerkskammer seines Sitzes oder Wohnsitzes. (Handwerkerkarte) Der Bieter hat eine Bescheinigung der Berufsgenossenschaft vorzulegen. Bieter, die ihren Sitz nicht in der Bundesrepublik Deutschland haben, haben eine Bescheinigung des für sie zuständigen Versicherungsträgers vorzulegen. - Mindestlohnklärung - Auskunft aus dem Gewerbezentralregister (nach Aufforderung durch den Auftraggeber)	<input checked="" type="checkbox"/> <input checked="" type="checkbox"/> <input checked="" type="checkbox"/> <input checked="" type="checkbox"/> <input checked="" type="checkbox"/> <input checked="" type="checkbox"/> <input checked="" type="checkbox"/>
12a 00	12.) Termin, bis zu dem der Bieter an sein Angebot gebunden ist 30.04.2001	
13a 00 01 02	13.) Kriterien für die Auftragserteilung Annehmbarstes Angebot nach folgenden Kriterien Preis Fristen Qualität Konstruktion	<input checked="" type="checkbox"/> <input checked="" type="checkbox"/> <input checked="" type="checkbox"/> <input checked="" type="checkbox"/>
15a 00 01 02 99	15.) Sonstige Angaben Auskünfte zum Verfahren erteilt Anschrift siehe Nr. 1 Auskünfte zum technischen Inhalt erteilt Anschrift siehe Nr. 1 Andere Angaben	<input checked="" type="checkbox"/> <input checked="" type="checkbox"/> Vergabekammer (§ 104 GWB) Thür. Landesverwaltungsamt - Vergabekammer Weimarplatz 4 / 99423 Weimar Telefax: 03643-587190 Tel. 03643 - 5850
16a 00 02 03	16.) Tag der Veröffentl. der Vorinformation im Amtsblatt der EG oder Hinweis auf Nichtveröffentl. veröffentlicht im ABI. EG Nr. S vom	245-157487 21.12.2000